

DAX im Sinkflug: Gewinner und Verlierer im aktuellen Handel!

Der DAX fällt am 31.10.24 um 1.17% auf 19'032.34 Punkte. Gewinner und Verlierer im Index sowie Handelsvolumen im Fokus.

Frankfurt, Deutschland - Ein dramatischer Rückgang erschüttert den DAX! Um 15:40 Uhr notierte der deutsche Leitindex im XETRA-Handel bei 19.032,34 Punkten und fiel damit um 1,17 Prozent. Der Gesamtwert der im DAX enthaltenen Unternehmen beläuft sich auf schockierende 1,838 Billionen Euro. Am Donnerstag begann der DAX bereits mit einem Minus von 0,834 Prozent, nachdem er am Vortag noch bei 19.257,34 Punkten schloss.

Der DAX erreichte heute einen Tiefststand von 19.031,34 Punkten und einen Höchststand von 19.184,31 Punkten. Seit Wochenbeginn hat der Index bereits 2,54 Prozent verloren. Zum Vergleich: Am letzten Handelstag im September stand der DAX noch bei 19.324,93 Punkten, während das Jahrestief im Juli mit 18.508,65 Punkten verzeichnet wurde. Ein Blick auf die Jahresbilanz zeigt: Der DAX hat sich 2024 bislang um 13,49 Prozent nach oben gekämpft, mit einem Jahreshoch von 19.674,68 Punkten und einem Tiefststand von 16.345,02 Punkten.

Gewinner und Verlierer im DAX

Unter den Einzelwerten sind Airbus SE und Merck die strahlenden Gewinner, mit Kursgewinnen von 1,63 Prozent auf 141,98 Euro und 0,30 Prozent auf 151,60 Euro. Auf der anderen

Seite kämpfen Zalando, Rheinmetall und Beiersdorf mit deutlichen Verlusten, wobei Zalando um alarmierende 4,14 Prozent auf 27,52 Euro fiel. Auch adidas musste einen Rückgang von 2,26 Prozent auf 215,80 Euro hinnehmen.

Die Deutsche Bank sticht mit dem höchsten Handelsvolumen im DAX hervor: Über 2.739.857 Aktien wechselten kürzlich den Besitzer. SAP SE führt mit einer Marktkapitalisierung von 257,553 Milliarden Euro das Ranking an. Zudem zeigt die Porsche Automobil vz-Aktie mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) von 2,66 und einer voraussichtlichen Dividendenrendite von 8,03 Prozent, dass sie ein heißer Tipp im DAX ist. Die Anleger sind gespannt, wie sich die Situation weiterentwickeln wird!

Details	
Ort	Frankfurt, Deutschland
Quellen	• www.finanzen.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at